

# Nachtrag zu

Stephan Weiss

## Grafische Zahlzeichen auf historischen Laufgewichtswaagen

in Mass & Gewicht, Zeitschrift f. Metrologie, Heft 118 (Juni 2016), S. 3065-3077

Stand 2. Mai 2016

Nach Redaktionsschluss für den Artikel erhielt ich neue Informationen, die ebenso wie alle noch kommenden in diesem Nachtrag zusammengefasst und veröffentlicht werden.

### Waage 26

aus Holz gefertigt, ca. 60 cm lang, gesehen auf einem Trödelmarkt.

∨	×	∕	∕∕	∕∕∕	∕∕∕∕										
5	10	20	30	40	50										
						∕	∕∕	∕∕∕	∕∕∕∕	∕∕∕∕∕	∕∕∕∕∕∕	∕∕∕∕∕∕∕	∕∕∕∕∕∕∕∕	×	
						20	30	40	50	60	70	80	90	100	

Der Hersteller dieser Skalen kennt nur drei Zeichen, den Einheitsstrich (I) sowie V für 5 und X für 10. Die Zahl 50 ist für ihn keine Zählstufe. Stattdessen werden Einheitstriche bis zu sieben mal aneinander gereiht. Der Schrägstrich ist kein Bündelungsstrich, er dient allein der Zusammenfassung mehrerer Einheitsstriche. Erst ab 8 bzw. 80 und nicht schon bei 5 dient das Zeichen V als Abkürzung der Zusammenstellung. Für die Zählstufe 100 schliesslich verwendet er wieder das Zeichen für 10.

Die Ausgestaltung der Zeichen sagt viel über den nur bruchstückhaften Kenntnisstand des Herstellers aus. Zudem sind die Zeichen nicht professionell angefertigt sondern nur provisorisch in das Holz eingeritzt.

(2.5.2016)